

Jugendzentrum Allen Zusammenfassung 2019 von der Leiterin Jennifer Richards

Mein erster Arbeitstag als Leiterin des Jugendzentrums war am 23. Januar 2019.

Ich öffnete das Jugendzentrum von da an für die Jugendlichen von 12.00 – 20.00 Uhr jede Woche von Dienstag bis Samstag.

Folgende Aktivitäten wurden vom Jugendzentrum angeboten: Bücherei, Billardtisch, Musikinstrumente, Tischfußball, Zeit zum Spielen, Zeit für Kunst, Handarbeit und Malen.

Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt: Töpfern, Herstellung einer Babytrage, Baseballteam, T-Shirt färben, Bogenschießen, schwimmen, Nähkurse, Talent Wettbewerb, Lakota Sängergruppe, Bogenschießwettbewerb, monatliche Geburtstagsfeiern, Teenie-Nacht an Donnerstagen, Exkursion in die Umgebung, Karaoke, Gartenbau, Herstellung von Muttertagsgeschenk, Suche nach Timpila (wilde Rübe), Picknick, Einsammeln von Müll, Ausflug mit den kleinen Kindern zum Schuhe kaufen, Sommer-Kochkurse: Herstellung von Smoothies, Zucchini Brot, Pie, Wojapi (das ist eine dicke traditionelle Beersauce, schmeckt fast wie Rote Grütze), Tortenverzierung, Brotbacken.

Workshops für Jugendliche und Einwohner von Allen:

- Kunstworkshops (2 Wochen lang jeweils im Juni und im Juli)
- Oschakata Camp für Nachwuchsführungskräfte
- Camp für Bogenschützen
- Camp mit dem Motto: gesunde Gedanken / gesunde Seele
- Nähkurse zur Herstellung von Ribbon Shirts (werden traditionell von Männern beim Powwow getragen)
- Nähkurse zur Herstellung von Sternenquilts

Das Jugendzentrum Allen: Treffen in Sachen Notfallschutz an den Montagen. Das Jugendzentrum bietet ein Wellbriety Programm (Übermittlung traditioneller indianischer Werte und Weltanschauung) an Donnerstagen und ein 12-Schritte-Programm an Samstagen an. Kurse in Erziehungsfragen gab es ab dem 27. Februar 2019. 8 Unterrichtseinheiten mußten abgeschlossen werden, damit die Gemeindemitglieder ihr entsprechendes Zertifikat erhielten. In Zusammenarbeit mit dem Anpetu Luta (Roter Tag) Programm wird jeden Freitag von 14.00 - 15.00 Uhr ein Kurs in Lebenskunde angeboten. Das Selbstmord-Interventions-Team begann mit seiner Arbeit am 04. September 2019.

Programm für warme Mahlzeiten für die Jugendlichen und die Gemeinde: es gibt täglich von Dienstag bis Samstag ein warmes Essen. Außerdem gab es ein Festessen zu Ostern für die Gemeinde, ein weiteres nach einer Müllentsorgungsaktion im Sommer sowie zu Beginn des neuen Schuljahrs.

Das Tafel-Programm für das Allen Youth Center für Einzelpersonen und die Anmeldung für Artikel, die an Gemeindemitglieder gespendet werden einschließlich Wintermänteln, Socken für die Jugendlichen und Erwachsenen, Handschuhe, Halstücher, Notebooks und Bücher für die Bücherei.

Im Jugendzentrum gibt es einen Freiwilligen, der täglich kommt, um beim Kochen für die Kinder, die ins Jugendzentrum kommen, zu helfen. Bisher haben 11 Gemeindemitglieder freiwillig mit Jugendzentrum mitgearbeitet. Das Sozialamt und das Jugendzentrum arbeiten zusammen, damit Freiwillige ihre Stundenzahl mit der Arbeit für das Jugendzentrum vervollständigen können.